



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Potenzielle TeilnehmerInnen sind Beschäftigte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, die eine Heim- bzw. Pflegedienstleitung innehaben bzw. eine solche anstreben und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- DGKS oder DGKP
- aktuelles Dienstverhältnis im Gesundheits- und Pflegebereich
- EDV-Grundkenntnisse (Office etc.)

ANMELDUNG

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Online Bewerben unter www.fh-kaernten.at/weiterbildung oder <https://www.altenbetreuungsschule.at/bildungsangebot/weiterbildungen>
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis von beruflichen Ausbildungen (Zeugnisse, Diplome)
- Lebenslauf
- Versicherungskarte
- Meldebestätigung
- Heirats- / Scheidungsurkunde bei Namensänderung

Kontakt Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich:

DSA Kyra Vovsik, BA
Fort- und Weiterbildung
T: +43 732 7720 34715
Weiterbildung.ABS.Post@ooe.gv.at
Petrumstrasse 12 / 2. Stock
4040 Linz

Mag.a Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir
Direktorin der Altenbetreuungsschule
T: +43 732 7720 34701
abs.post@ooe.gv.at
Petrumstrasse 12 / 2. Stock
4040 Linz

>> Anfragen und Infos unter: weiterbildung@fh-kaernten.at

FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN WBZ - Weiterbildungszentrum

Ansprechpartnerin: **Mag.^a Carmen Zernig-Malatschnig**
Feldkirchen, Klagenfurt, Spittal/Drau, Villach

T: +43 (0)5 / 90 500-4313
F: +43 (0)5 / 90 500-4310
weiterbildung@fh-kaernten.at

www.fh-kaernten.at/WBZ
facebook.com/fhkaerntenweiterbildungszentrum



FH-LEHRGANG

FÜHRUNGSKRAFT IM GESUNDHEITS- UND SOZIALBEREICH



Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe





Die Bevölkerungsentwicklung, der rasante Fortschritt in Medizin, Pflege und Technik, das steigende Qualitätsbewusstsein in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, der wachsende Kostendruck und nicht zuletzt der steigende Anspruch von Patienten/innen bzw. Klienten/innen erfordern hoch qualifizierte und kompetente Führungskräfte und Heim- bzw. Pflegedienstleitungen.

BERUF UND KARRIERE

Die bereits mit administrativen Aufgaben betrauten oder zukünftig für die Heimleitung vorgesehene/n Mitarbeiter/innen von O.ö. Alten- und Pflegeheimen sollen die persönlichen und fachlichen Anforderungen an die Heimleitung nach § 12 der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung LGBl.Nr. 29/1996 kompetent erfüllen können. Im FH-Lehrgang erlangen die TeilnehmerInnen umfangreiche organisatorische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Wissen zu Unternehmen Altendienste, Wohn- und Lebenswelten und MitarbeiterInnenführung um ein Heim leiten zu können.

Die Führungsaufgabeneiner Pflegedienstleistung sind im GuKG verankert und umfassen die Verantwortung für die Qualität der Pflege und die Organisation der pflegerischen Maßnahmen in der entsprechenden Einrichtung. Die TeilnehmerInnen erwerben im FH-Lehrgang umfangreiches Wissen über Pflege- und Gesundheitsstrukturen, Public Health, Qualitäts- und Projektmanagement aber auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten.

Die Funktion der Heim- bzw. Pflegedienstleitung erfordert aber auch eine Vielzahl an sozialen Kompetenzen, daher werden kommunikative und führungsrelevante Fähigkeiten geschult. Ziel ist die Vermittlung von Kompetenzen, welche es den AbsolventInnen ermöglichen, leitende Funktionen im Sinne des § 17 Abs. 6 GuKG bzw. des § 11 Abs. 1 Oö. HVO zu übernehmen.

ORGANISATION UND SCHWERPUNKTE

Dieser FH-Lehrgang bietet Mitarbeitern aus dem Gesundheits- und Pflegewesen eine praxisrelevante Weiterbildung, um für die komplexen Anforderungen im Führungsbereich sowohl in der Heimleitung als auch in der Pflegedienstleitung bestens gerüstet zu sein.

Der FH-Lehrgang wird in Kooperation mit der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich veranstaltet. Der FH-Lehrgang umfasst 4 Semester und ist berufsbegleitend organisiert. Die Präsenzphasen finden von Donnerstag bis Samstag in der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich, Petrinumstraße 12/2, A-4040 Linz statt. Mindestens ein Blockwochenende pro Semester findet an der FH Kärnten, Campus Feldkirchen, Hauptplatz 12, 9560 Feldkirchen statt.

Im Rahmen des Weiterbildungslehrgangs ist eine Abschlussarbeit zu verfassen. Der Weiterbildungslehrgang wird durch eine kommissionelle Abschlussprüfung abgeschlossen

Lehrgangsschwerpunkte:

- Kommunikation
- Gesprächsführung
- Führung und Management
- Wissenschaft und Beruf
- Projektmanagement
- Ethik und Recht
- Betriebswirtschaftslehre
-



DER FH-LEHRGANG „FÜHRUNGSKRAFT IM GESUNDHEITS- UND SOZIALBEREICH“ VERBINDET IN EINER PRAXISNAHEN ART UND WEISE FACHLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE FÜR DIE AUSÜBUNG EINER HEIM- BZW. PFLEGEDIENSTLEITUNG. IN VERBINDUNG MIT DEN ERFAHRUNGEN AUS DEM BERUFLICHEN UMFELD DER STUDIERENDEN UND LEHRENDEN WERDEN ENTWICKLUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT HEIM- BZW. PFLEGEDIENSTLEITUNG DISKUTIERT UND BEARBEITET. DIE ABSOLVENTINNEN SIND FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN GUT GERÜSTET UND KÖNNEN AUF EIN UMFANGREICHES WISSEN AUS THEORIE UND PRAXIS ZURÜCKGREIFEN.

DER FH-LEHRGANG IM ÜBERBLICK

LEHRVERANSTALTUNGSSPRACHE: Deutsch

DAUER / UMFANG: 4 Semester, 60 ECTS

STUDIENPLÄTZE PRO JAHR: 14

TERMINE: berufsbegleitend, Donnerstag bis Samstag

ABSCHLUSS:

Akademische/r Gesundheits- und Pflegemanager/in – Befähigung zur Übernahme leitender Funktionen im Sinne des § 17 Abs. 6 GuKG oder

Akademische/r Heimleiter/in – Befähigung zur Übernahme leitender Funktionen im Sinne des § 11 Abs. 1 Oö. HVO

ORT: Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich; mind. 1 Block pro Semester an der FH Kärnten, Campus Feldkirchen

KOSTEN: auf Anfrage



LV-Bezeichnung	SWS	ECTS
1. Semester		
Einführung in die Grundlagen von Kommunikation und Konfliktmanagement	2	2
Kommunikation und Konfliktmanagement 1	2	2
Präsentationstechniken	2	2
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	2
Betriebswirtschaftslehre 1	2	2
Statistik 1	2	2
2. Semester		
Empirische Forschungsmethoden 1	2	3
Einführung Führen und Leiten	2	2
Betriebswirtschaftslehre 2	2	2
Organisationsanalytisches Kolloquium I	2	2
Projektmanagement	2	4
Mitarbeiterführung und Personalentwicklung	2	2
AKADEMISCHE/R HEIMLEITER/IN		
Empirische Forschungsmethoden 2	2	3
Spezielle Rechtskunde	2	2
Organisationsanalytisches Kolloquium II	2	2
Exkursion	2	1,5
Ethik und Berufsethik	2	2
Im Heim	2	2
Sozialpolitik	2	2
3. Semester		
Controlling	2	2
Öffentlichkeitsarbeit	2	2
Leitungspraktikum	3	3,5
Reflexionsseminar	2	2
Organisationsanalytisches Kolloquium III	2	2
Da-Heim	2	2
Abschlussarbeit		5
AKADEMISCHE/R GESUNDHEITS- UND PFLEGEMANAGER/IN		
Pflege- und Gesundheit im gesellschaftlichen Kontext	2	1
Pflege- und Gesundheitsstrukturen	2	2
Analyse von Pflegemodellen u. -theorien	3	1
Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	2
Kommunikation und Konfliktmanagement 2	2	2
Public Health	2	2
Statistik 2	2	2
Pflegediagnostik 1	2	2
Organisation und Finanzierung der Gesundheits-, Kranken- und Pflegeversorgung	2	1
4. Semester		
Managementkonzepte für Gesundheit und Pflege 1	2	1
Gesundheitsrecht und Sozialpolitik	2	1
Betriebswirtschaftslehre 3	2	2
Qualitätsmanagement in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen 1	2	2
Pflegediagnostik 2	2	2
Berufspraktikum und Seminar 1	8	4
Pflegeorganisation	2	2
Betriebswirtschaftslehre 4	2	2
Managementkonzepte für Gesundheit und Pflege 2	2	2
Qualitätsmanagement in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen 2	2	2
Berufspraktikum und Seminar 2	8	4

ECTS steht für European Credit Transfer System. Es dient dazu, im europäischen Raum erbrachte akademische Leistungen untereinander vergleichbar zu machen und so auch die Mobilität der Studierenden zu fördern. Jede Lehrveranstaltung wird mit einer bestimmten Anzahl von ECTS-Punkten bewertet und kann so in anderen europäischen Ländern angerechnet werden.